

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 64 (1986)
Heft: 10

Rubrik: Mutationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

23. Do. **Limmernschlucht–Reigoldswil**. 5 Std.

HB 6.53. H. Balmer, Tel. 25 51 14

Bären: Frienisberg–Grissenberg–Aarberg.

2½ Std. HB 14.05. E. Hegi, Tel. 54 15 80

30. Do. **Levey-les-Bains–Fully**. 6½ Std.

HB 6.34. J. Zraggen, Tel. 42 22 03

Bären: Oberwangen–Forst–Riedbach. 1½ Std.

HB 13.34. P. Weibel, Tel. 50 14 00

31. Fr. **Bärenhöck**. Rest. «Harmonie»,

ab 15 Uhr

November

1. Sa. **Gurtenhöck**. Rest. «Schmiedstube»

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Zibelemärit im Clublokal

am 24. November 1986 ab de achte

Jetzt ersch rächt, wo d'«UNION» zue isch, gö mir a Zibelemärit i ds Clublokal. E Schyzerörgelikapelle schpilt zum Tanz uf, u d Marianne u ig si mit Chäs-chüechli, Wy u Mineralwasser für Eues libliche Wohl besorgt.

Mir hoffe, ds Wätter mach das Jahr chli meh mit u Dir chömet i Schare. Es würd üs freue.

Hanni Herrmann

SAC-Fest im «Casino»

22. November 1986, 20 Uhr

Habt Ihr schon gehört von Esther Krebs, der Europameisterin im Step-Tanz und ihrer Gruppe? Neben verschiedenen Attraktionen aus unserer Sektion wird sie die Hauptattraktion sein. Und im übrigen geht man ja ans SAC-Fest, um sich wieder einmal zu sehen, zu plaudern und gemütlich beieinander zu sein. Also denn :«Uf Wiederluege» im «Casino»!

Mit freundlichen Grüssen
Hanni Herrmann

Mutationen

Neueintritte

Bellwald Pius, Hüttenwart, Bodmen
3903 Blatten

(Josef Ebener, Daniel Uhlmann)

Jahn Helmut, Konstrukteur

Feldeggstrasse 25, 3322 Schönbühl
(Ulrich Mosimann)

Moser Ulrich, eidg. dipl. Auto-
mechaniker

Bleichestrasse 21A, 3066 Stettlen
(Ulrich Mosimann)

Schibli Susan, Studentin

Mühledorfstrasse 28/204, 3018 Bern
(Ulrich Mosimann)

Wiget Jean, pens. Direktor

Mettlerstrasse 5, 3063 Ittigen
(Ulrich Mosimann)

Todesfälle

Moser-von Ballmoos Gerald,

gest. am 31. Juli 1986

Roller Erwin Friedrich,

gest. am 18. Juli 1986

Sektionsnachrichten

Neue Adresse des Winterhüttenchefs

Burri Hans, Langestrasse 69, 3603 Thun,
Telefon p 033 22 29 20, G 031 62 36 54

Unsere Hütten

Gaulihütte, 2 205 m

Im obersten Teil des wildromantischen Urbachtals liegt abseits der hektischen Zivilisation das Gauli mit seinen einzigartigen Naturschönheiten, dem weitgeschwungenen Gauligletscher, dem prachtvollen Firngebiet und der heimeligen Gaulihütte. Schöne Berggipfel bieten dem Alpinisten zahlreiche Ski- und Sommertouren in leichtem und mittelschwerem Gelände an. Am 14. Juli 1894 bestimmte der Erbauer der Gaulihütte, Carl Ludwig Lory, unter Beizug der einheimischen Bergführer Kaspar Moor und Johann Tännler den Standort. Die geschützte Lage und das Vorhandensein einer Wasserquelle mögen den Ausschlag für diese Wahl gegeben haben. Das Terrain wurde ihm von der Bäuertgemeinde Grund unentgeltlich überlassen. Baumeister J. Bissantz aus Meiringen erhielt den Auftrag zur Errichtung dieser